

# Bau-Innung fördert ihren Nachwuchs



**Die jungen Auszubildenden** wie Michael Enzinger vom Ausbildungsbetrieb Matthias Koch Bauunternehmen in Ainring freuten sich über die Werkzeugkiste, die ihnen Innungs-Obermeister Bernhard Fuchs (links) übergab. – F.: privat

**Berchtesgadener Land/Traunstein.** Schon seit vielen Jahren Tradition hat die „Werkzeugkisten-Aktion“ der Bau-Innung Traunstein und Berchtesgadener Land. Heuer haben 32 neue Auszubildende in den Innungsbetrieben eine Kiste erhalten – gefüllt mit dem Handwerkszeug, das der berufliche Nachwuchs fürs tägliche Arbeiten braucht.

Innungsoberrmeister Bernhard Fuchs betonte bei der Übergabe in der Staatlichen Berufsschule Berchtesgadener Land in Freilassing: „A gscheider Handwerker hod sei Werkzeug beianand!“ Die Werkzeugkisten haben einen Wert von jeweils rund 200 Euro, die Ausbildung eines jeden Lehrlings verursache einen finanziellen Aufwand von rund 30 000 Euro, wie Fuchs erläuterte: „Aber das ist gut angelegtes Geld.“

Der Obermeister beglückwünschte die Azubis für ihre Ent-

scheidung, einen Bau-Beruf erlernen zu wollen: „Ihr habt eine krisensicheren Beruf in einem guten Umfeld gewählt. Und die Bezahlung passt auch.“ Die 30 künftigen Maurer und 18 Lehrlinge anderer Berufe aus dem Bauhauptgewerbe könnten mit ihren Händen etwas schaffen, was sie und ihre Kunden anschauen können. Als Fachkräfte könnten sie ihre Kunden und Auftraggeber mit guter Arbeit glücklich machen. Gute Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten rundeten das attraktive Gesamtpaket für die jungen Handwerker ab.

Fuchs nutzte die Gelegenheit auch, die Bedeutung des Innungswesens und die Vorteile einer späteren Mitgliedschaft herauszustellen. Neben Aktionen wie die Werkzeugkisten falle auch die Durchführung der Gesellenprüfung in die Zuständigkeit der Innung. – awi